

Der Vorstand

Bürgerverein Köln Roggendorf Thenhoven · Der Vorstand
Ludwig Oepen · Sinnersdorfer Str. 154 · 50769 Köln

Bürger**V**erein
Köln 
Roggendorf
Thenhoven e.V.

seit 1951

Schriftführer
Ludwig Oepen
Sinnersdorfer Str. 154
50769 Köln

☎ 0221/786243
✉ l.oepen@refa-nordwest.de
www.bvkrt.de

Köln den 23.03.2024

Protokoll – Jahreshauptversammlung – 19.03.2024 - 19:00Uhr Schützenheim, Berrischstrasse 93 - nach Einladungsschreiben vom 24.02.2024

Vorstand BV	Rene Jäger (RJ); Guido Garlip (GG); Ludwig Oepen (LO); Franz Gassen (FG);
Anwesend:	Ralf Mildenberg (RM); Konrad Güsgen (KG); Tobias Hasenäcker (TH); Thomas Jennen (TJ);
Gefehlt:	Daniel Esch (DE)
Ehrengäste u.a.:	Mattis Dieterich SPD; Lucas Hahn FDP Köln Nord stellv. Vorsitzender, Frau Nesseler Komp CDU
Gäste:	Patrick Foxel, Marvin Breidenbach SJB mit Schützenkönigspaar Ralf I. Schwarz und Königin Gaby Krüger, Herr Queitsch - B9 Referatsleiter Stadt Köln, Gesamtübersicht Liste TH.
Presse:	Herr Brandt

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung – 19:00Uhr

TH begrüßte die Versammlungsteilnehmer in den Räumen der Schützenbruderschaft SJB und bedankte sich beim neuen Brudermeister / Hausherren Patrick Foxel.

Danach Begrüßung der Ehrengäste und Gäste und alle Anwesenden Mitglieder des BV.

Dank an Currenta, Herrn Vogt, für die vielen Gespräche / Informationen und den leckeren Kuchen.

Die Bewirtung erfolgte über J. Odendahl / M. Buchner; die Technik lag bei R. Schwarz.

Von Seiten des BV wurde eine Anwesenheitsliste / Mitgliederliste umlaufen lassen, die beim Schriftführer einzusehen ist.

TH bedankte sich für ihre langjährigen Einsatz im BV-Vorstand, übergab eine kleine Anerkennung und wünschte LO für die Zukunft alles Gute.

TOP 2: Die TagesOrdnungsPunkte (TOP) der Einladung vom 24.02.2024 wurde von TH vorgelesen. Abstimmung über die TOP: Keine Einwände aus der Versammlung. Einstimmig angenommen. Nach erstem Durchzählen ist die JHV Beschlussfähig. Genaue Zahl nach der JHV über die Anwesenheitsliste.

TOP3: Geschäftsbericht 2023 / 2024 des Vorstandes

Vorgestellt von TJ

Es wurde nochmal die Schwerpunkte und Aktivitäten aufgezeigt, z.B. Neuwahl 1. Und 2. Vorsitzenden, Weihnachtsmarkt der Ortsvereine bis zum Neujahrsempfang Januar 2024. Der Bericht kann, bei Interesse bei BV eingesehen werden.

TOP4: Kassenbericht des Kassierers BV - Geschäftsjahr

Mai 2023 – 31.12.2024

Vorgestellt von FG 1.Kass. BV

Es wurden die Einnahmen und Ausgaben von FG detailliert vorgelesen. Fragen zum Kassenbericht wurden nicht gestellt. Ein- / Ausgabe wurde detailliert aufgeführt. Beträge und Bestände wurden genannt.

Es ist ein Guthaben vorhanden.

TOP5: Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse wurde geprüft am 29.02.2024 von F. Langoch und Stephan Odendahl. Alle Belege waren vorhanden die Kasse war korrekt geführt.

Frage Anke Steinbach zu den Kosten Weihnachtsmarkt und Neujahrsempfang. Wurde von TH

Die Kasse, kann nach Abstimmung, von jedem Mitglied geprüft und eingesehen werden.

TOP6: Entlastung des Vorstandes:

Stephan Odendahl stellte dann den Antrag den Vorstand zu entlasten. Dem Antrag wurde einstimmig von der Versammlung stattgegeben.

TOP7: Wahlen – Neuwahl Schriftführer, Kassierer und Beisitzer

1. Kassierer:

TH bat die Versammlung um Vorschläge und schlug selbst FG vor.

Von den vorgeschlagenen kandidierte nur FG.

Daraufhin erfolgte die Wahl: FG wurde einstimmig bis zur JHV 2026 als Kassierer gewählt und nahm die Wahl an.

2. Schriftführer:

LO kandidierte nicht mehr.

TH bedankte sich bei LO für seinen langjährigen Einsatz (seit 1990) im BV-Vorstand, übergab eine kleine Anerkennung und wünschte LO für die Zukunft alles Gute. TH bat die Versammlung um Vorschläge und schlug selbst RM vor. Von den vorgeschlagenen kandidierte nur RM.

Daraufhin erfolgte die Wahl: RM wurde einstimmig bis JHV 2026 als Schriftführer gewählt und nahm die Wahl an.

Beisitzer:

TH bat die Versammlung um Vorschläge und schlug selbst KG, GG, RJ, DE vor.

Von den vorgeschlagenen kandidierten nur die vorgenannten.

Daraufhin erfolgte nacheinander die Wahl: KG, GG, RJ, DE, wurden jeweils Einstimmig wiedergewählt bis 2026 und nahmen die Wahl an. Als Neuer Beisitzer wurde Andre Esser (AE) von RJ vorgeschlagen. Die Versammlung hatte keine Einwände, so dass AE Einstimmig gewählt wurde bis 2026

Weitere Vorschläge aus der Versammlung kamen nicht.

TOP 8: Sanierung B9 in Worringen

TH begrüßte dazu Herr Queitsch, verantwortlicher Referatsleiter der Stadt Köln, der den Anwesenden den Sachverhalt aus „erster Hand“ erläuterte.

B9 Sanierung Herr Queitsch (HQ) (Mitschrift von RM)

Wir sind gerade im politischen Durchlauf den Beschluss für die Sanierung zu erhalten.

In der Bezirksvertretung 6 gab es nochmal einen Änderungsantrag.

Donnerstag sind wir im Stadtrat das wir einen Baubeschluss bekommen, um die Maßnahme umzusetzen Baustart im Oktober, 1,5 Jahre Bauzeit, wir können nicht mehr beschleunigen. Bei Planungsstart sind wir sogar eher von 2 Jahren ausgegangen.

Umleitungsverkehre werden den größten Einfluss haben auf Roggendorf / Thenhoven.

Verkehrsgutachten wurde in Auftrag gegeben, ob die zusätzlichen Verkehre durch die Ableitung des Verkehrs möglich sind. Ja, Wenn wir während der Bauzeit den Kreisverkehr Ecke B9/Blumenbergs Weg signalisieren (Ampelanlage lässt dich der Verkehr steuern).

Oder:

LKW auf der A1 abfangen und auf die A57 leiten, damit die gar nicht erst Überland fahren (nicht über die Bruchstraße). Der LKW-Verkehr soll rausgehalten werden aus dem Ort.

Angrenzende Industriegebiete werden informiert, Chemiebetriebe sind informiert damit die Zulieferer informiert werden und keine Schwerlastverkehre über die Landstraßen fahren.

Gemachte Vorschläge TH/Anwohner und Fragen Versammlung

Abknickende Vorfahrt kann ich keine Versprechungen machen, da ist noch keine Entscheidung.

Zebrastreifen, Entfernung der Fahrbahnteile und Geschwindigkeitskontrolle kann ich schon zusagen.

TH Ansprechpartner – HQ bleibt im Job immer ansprechbar.

H. Winter Tankstelle anfahrbar, HQ wird noch nach Lösungen gesucht um ein Anfahren zu ermöglichen.

H. Behnke, Fahrbahnteiler sollen bleiben wegen Raser, HQ nach dem Abbau werden wieder aufgebaut nach der Bauzeit.

Feststehende Blitzer, Antrag gestellt Entscheidung Ordnungsamt.

Bruchstrasse Richtung Blumenberg soll vorher saniert werden. HQ klärt mit dem Bauamt.

Frau Nessler, sollte es Schwierigkeiten geben- begleitet werden von HQ. Ggfls Änderungen überlegen andere Möglichkeiten.

Frau Kaufmann, nach der Maßnahme Sanierung Bruchstrasse? HQ ist nicht geplant nicht seine Baustelle ist eine andere Abteilung. Bruchstrasse entscheidet der Bezirk 6

Wie soll das evaluiert werden? HQ Nachricht der Anwohner an HQ Pressemitteilung Internet stehen Ansprechpartner.

Herr Behnke Unfall A57 – Verkehr geht auch über die Bruchstrasse, HQ lt. Umleitungsplan nicht.

Mörterweg ändern - Zufahrt ermöglichen, HQ nimmt die Anregung mit.

TH Signalanlage Bruchstrasse, keine Aussage

KVB auf der B9, HQ sollen durch die Baustelle geführt werden. Änderung Richtung JET geplant.

Weitere Fragen aus der Versammlung:

Patrick Faxel: Ist die B9 die ganzen 1,5 Jahre gesperrt?

Queitsch: Ja! Wir versuchen immer den Zugang zu den Nahversorgern aufrecht zu erhalten.

Patrick Faxel: Warum dauert es 1,5 Jahre?

Queitsch: Wir nehmen alles raus... da wird nichts stehen gelassen, Bordsteine, Pflasterarbeiten.

Schlechtes Wetter kommt auch nochmal. Wir brauchen einen Hochwasseralarmplan, der in mehrere Stufen aufgeteilt ist. Da wird es auch Zeiten geben, wo wir durchdrückendes Grundwasser die Baustelle räumen müssen.

Patrick Faxel: also eher länger?

Queitsch: Ich bin überzeugt wir haben ein gutes Team, hängt aber auch von der Baufirma ab die die Ausschreibung gewinnt. Das Bauleiter-Team ist Großprojekterfahren.

Guido Garlip: Wie ist die Zuwegung des Lieferverkehrs für die Nahversorger geplant?

Queitsch: Da müssen wir noch eine Lösung für finden. Wir bauen im gesamten Stadtgebiet und es gibt immer Probleme und wir finden in der Regel immer eine Lösung. Wir finden auch für die Anwohner oft eine Lösung das abends nach Bauschluss die Anwohner dort Parken können und morgens wieder wegmüssen. Bis jetzt haben wir immer eine Lösung gefunden.

Hasenäcker: Falls der Bauphase Schwierigkeiten sind Sie der Ansprechpartner?

Queitsch: Ich bin immer als Ansprechpartner da.

Publikum: Ist die Tankstelle noch anzufahren?

Queitsch: Wird grade noch geprüft. Im Südlichen Abschnitt, wenn gebaut wird ist es schwierig. Bauen wir im Norden, dann ist die Tankstelle anfahrbar. Wenn wir die Sicherheit haben das wir bauen dürfen intensivieren wir da die Gespräche nochmal.

Publikum: Ich bin nicht der Meinung das die Fahrbahnteiler wegsollen: Das sind die einzigen Stellen, die den Geschwindigkeitwahnsinn irgendwo einbremsen. Die werden doch nie wieder aufgebaut danach.

Queitsch: Dann hatten wir noch nie Kontakt miteinander

Publikum: Feststehende Blitzer sollten für die Zeit (oder für Immer) aufgebaut werden habe ich auch noch nichts von Ihnen gehört

Queitsch: Blitzer haben wir keinen Einfluss drauf. Antrag wird beim Ordnungsamt gestellt und die sind für die Aufstellung der Geschwindigkeitskontrollen (Fest oder temporär) verantwortlich. Wie die entscheiden, kann ich nicht sagen.

Wenn wir die Fahrbahnteiler wegnehmen für eine Baumaßnahme, dann müssen wir die auch wiederaufbauen. Die dürfen gar nicht wegbleiben. Das wäre dann ein politischer Entschluss und den wird es nicht geben. Der Verkehr wird für die Bauzeit zunehmen.

Publikum: Bitte bevor die B9 gesperrt wird, die obere Bruchstraße Richtung Fühlingen sanieren. Da sind immer mehr Schlaglöcher und da ist die Straße jetzt schon eine Katastrophe.

Queitsch: Nehme ich mal mit

Nesslerer Komp: Phase die 1,5 Jahre dauert. Die Frage ist, wenn während dieser Zeit man feststellt, dass es so nicht läuft, ist geplant das nochmal geändert wird, wie der Verkehr laufen kann/soll? Bezieht sich auf Ampel, Blitzer oder ähnliches. Also einfach nach gewisser Zeit nochmal prüfen ob die Maßnahmen greifen. Die Phase muss verkehrlich begleitet werden.

Queitsch: Wir haben das Gefühl nach 2-3 Wochen hat sich der Verkehr eingependelt und es ist absehbar, ob es für den Rest der Maßnahme so bleibt oder nicht. Wenn es schlimm ist, dann werden wir auch entsprechend handeln und eine andere Lösung finden. Wir müssen dann schauen, woran es liegt. Fahren z.B. doch alle LKW durch den Ort, dann müssen wir schauen, wie wir gehen das Problem vorgehen, wenn es da ist.

Frau Kaufmann: Ist in dem Beschluss das die Straße anschließend saniert wird?

Queitsch: Das ist nicht eingeplant in dem Beschluss. Ich nehme das mit. Wir müssen die Strukturen des Amtes kennen. Eine Gruppe macht Stadtbezirk mit Ingenieuren und Technikern. B9 ist bei mir angesiedelt und das sind Sondergroßprojekte.

Publikum: Der Verkehr hat sich eingependelt und das funktioniert. Wie machen Sie das denn? Ein Verkehrsgutachten wird es nicht mehr geben.

Queitsch: Da hören wir auch die Anwohner und Bewohner. Wir bekommen da Mails und Anwohner und werden darauf reagieren.

Publikum: Können sie noch die Kontaktdaten verteilen?

Queitsch: Im Vorfeld gibt es eine Pressemitteilung auf der Internetseite, auf der Städtischen Homepage eine Seite für die Maßnahmen und für die Anlieger Hauswurfsendungen.

Publikum: Ist auch bedacht worden, das wenn auf der A57 eine Sperrung ist oder ein Unfall, dann geht es immer über die Bruchstraße.

Queitsch: Die offizielle Umleitung geht da nicht lang

Publikum: Über die Bruchstraße über Chorweiler auf Köln Nord.

Finkernagel: Eine Einbahnstraße im Mörtelweg umgekehrt machen, um dort über den Weg nach Roggendorf reinzukommen

Queitsch: Das müsste ich mir anschauen, ich kenne die Örtlichkeit da grade nicht

Finkernagel: Da ist eine Verkehrsinsel und Radfahrer dürfen da rein. Der Feldweg 50m könnte asphaltiert werden dann hätte man zwei bahnen.

Hasenäcker: Dann haben wir das Problem auf der Berrischstraße, wenn die Abknickende nicht umsetzbar sind, dann ggf. mit einer Signalanlage. Wenn die 24h immer ohne Sensor auf Rot schaltet um den Verkehr abzubremsen, dann haben wir auch die Bremsende Wirkung für die Raser.

Publikum: Wo verbleibt die KVB auf der B9?

Queitsch: Wird suchen noch eine Lösung, kann aber ggf. auch durch die Baustelle geführt werden. Da suchen wir noch eine Lösung.

TH bedankte sich bei HQ und ergänzte nochmal die Ausführungen von HQ.

Weitere Fragen zum Straßenverkehr/Zustand:

Escher Straße:

Publikum: Was ist mit der Straße nach Esch da wird immer nur mit Kaltasphalt was geflickt. Da muss auch was passieren.

Hasenäcker: Vor 2 Jahren gab es einen Beschluss zur Sanierung. Dann kam der Beschluss für das Neubaugebiet Baptiststraße, und dann hat man gesagt mit dem Baustellenverkehr geht alles wieder kaputt. Deswegen hat die Stadt das wieder zurückgestellt. Wenn das Auto beschädigt wird, einfach bei der Stadt anmelden.

Nessler Komp: Auf dieser Straße kann niemand mit dem Fahrrad vernünftig fahren. Nicht nur die Löcher auch die Buckelpiste ist ein unmöglicher Zustand auch für Fahrradfahrer. Da müsste man sich abstimmen wann die Baptiststraße endlich los geht und dann ggf. die Fahrradstreifen machen und herstellen.

Queitsch: Wir haben da ein Problem. Wenn wir das Sanieren, das wurde vor ein paar Jahren gestoppt aus Umweltschutzgründen. In Teilbereichen läuft die Straße an einem Naturschutzgebiet entlang. Wir haben an der Strecke keine Entwässerung. Wir entwässern über den Schotter in die Fahrbahnebenräumen: Das ist heute so nicht mehr zulässig. Wenn wir die Straße machen, müssen wir nach Umweltschutzgründen auch die Entwässerung hinbekommen. Die Strecke ist ca. 2,5Km lange. Wir müssten auf gesamter Länge einen Kanal legen und das ist nicht mal eben so gemacht:

Baptiststraße ist eine Meinung, das ist die Politik, die das sagt. Aber der Umweltschutz der spielt da vermutlich die größere Rolle

Hermstetter: Muss erst ein tödlicher Unfall passieren? Können Sie das bitte mal mitnehmen?

Queitsch: Der Zustand der Straße ist bekannt, aber ich nehme es auch mal wieder mit.

TH bedankte sich nochmal bei HQ und ergänzte nochmal die Ausführungen von HQ.

TOP 9: Neubaugebiet südliche Baptiststraße

Hasenäcker: Beschluss ist da. Stockwerte werden begrenzt und Baptiststraße wird keine Durchgangsstraße. Das sind die beiden Punkte, die wir umsetzen konnten.

So wie es der Baubranche aktuell geht sehe ich das Baugebiet noch in weiter Ferne. Das geplante ist hier noch lange nicht umgesetzt. Aber wir haben da bei der Planung wenig Chancen mitzuwirken. Auch bei der Anbindung auf den Mörterweg. Beim Herrn Zöllner und den Stadtplanern die Straße weiter nach hinten zu nehmen wurde komplett fallen gelassen, weil der Naturstreifen nicht komplett unterbrochen werden darf. Baptiststr. ab der Eisdielen ein Verkehrsberuhigte Straße ohne Bürgersteige, damit diese nur noch mit Schrittgeschwindigkeit durchfahren werden darf. An dieser Umsetzung sind wir noch dran.

Der genaue Baubeginn steht noch nicht fest.

Das Verkehrskonzept in der Bauphase und auch danach sehen wir sehr kritisch. Wir haben bei Gesprächen herausgehört das in der Hochphase mit 8 LKW pro Stunde zu rechnen sein muss. Die sollen von der A57 in Worringen raus, bis Sinnersdorfer Straße beim Edeka rein, am Aldi und Schützenheim vorbei und dann weiter grade aus bis zu Neubaugebiet.

Warum nicht über Esch?

In Esch gibt es eine Dame einer Partei, und die haben ihr Veto eingeleitet, das dies auf keinen Fall kommen sollte, weil sonst der Escher weg noch weiter kaputt geht. Eine weitere Idee war über die Mercatorstraße. Müssen aber wieder durch das Dorf, weil die Brücke Mörterweg nicht für die Last der LKW (>40t) zugelassen ist. Es ist ein Vorschlag während der Bauphase, die Stadt kann aber hingehen und das den Bauunternehmen vorschlagen, wie viele sich dann in der Pizza-Kurve (Straberger Weg/Sinnersdorfer Str.) festfahren werden wir sehen.

Publikum: Gibt es einen Bauplaner dafür?

Hasenäcker: Ja über Google findet man das auf jeden Fall besser als über die Stadt selber.

TOP 10: Kita – und Schulsituation

TH Containerdorf wird aufgebaut. Wie die Versorgung der Kinder geplant ist, sehen wir dann, wenn es so weit ist. Begrüßen tun wir, das wir Plätze für die Kinder in Roggendorf anbieten können.

Auf der Gutnickstraße gibt es einen Kindergarten, wo das Gebäude vor sich hingammelt. Einen Beschluss gibt es für den Abriss. Aber warum wird es nicht umgesetzt, um einen Anbau an die Schule umzusetzen?

SPD: Versorgung ist die niedrigste in ganz Köln in diesem Stadtteil. Chorweiler hat die wenigsten Plätze und innerhalb des Bezirks hat Roggendorf nochmal weniger. Bei den Schulen schaut das ähnlich katastrophal aus.

Wir sind der Stadtbezirk mit der kleinsten Anwohnerzahl!!!, dementsprechend gibt es weniger Unterstützung in der politischen Vertretung. Das führte dazu das immer an anderen Stellen die Kitas und Schulen eröffnen und Roggendorf hinten runterfällt. Gutnickstraße soll erweitert werden: 2027 sollen 100 neue Plätze an der Gutnickstraße entstehen. Da soll ab nächstem Jahr angefangen werden zu bauen. Das wird im Stadtrat nicht priorisiert.

Alte Schule: Das Gebäude was entlüftet wurde und was nun abgerissen werden soll (Stadtrat letztes Jahr im Februar beschlossen). Seitdem ist nichts passiert. Ein Plan hätte entwickelt werden sollen, ist aber nicht. Im November habe ich die Stadt angeschrieben, dass aktuell alle Mittel in den Schulbau fließen, weil es da so einen Mangel gibt und deswegen hat man keine Personalmittel um sich um die Berrischstraße zu kümmern.

Hasenäcker: Im Neubaugebiet ist neben Bestatter Lauf auch ein Kindergarten geplant. Kann man diesen nicht schon Vorziehen, um die Situation abzufedern? Darauf haben wir keine Antwort bekommen

Nessler Komp: Wenn baugebiete geplant werden, wird automatisch der Kindergarten und Schule mitgeplant. Die nehmen DIE Kinder auf, die in den Neubaugebieten wohnen. Das ist automatisch in der Planung. Das nichts gemacht wird in der Stadt stimmt nicht. Und dass die jetzigen Mehrheiten falsch entscheiden, stimmt auch nicht. IN der Stadt wird leider an verschiedenen Stellen der Schulbau massiv vorangetrieben wird (Milliardenprojekte) und Schulplätze geschaffen worden, nur leider haben wir hier noch das Problem, das zu wenige Grundschulplätze und weiterführende Schulplätze fehlen. Es ist wichtig, dass die Vertrete in der Stadt ein Augenmerk draufhalten. Wenn irgendwo ein Projekt ist, was länger dauert, kann irgendwo anders wo Bedarf ist. Wir müssen hier gemeinsam die Dinge nach vorne bringen. Aktuell habe ich leider kein Mandat. Und derzeit haben alle Parteien ein Interesse daran das sich die Situation nicht nur verbessert, sondern auch auflöst.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister: Wir agieren gemeinsam und haben letzte Woche Donnerstag mit der CDU / SPD und Linke mit der B9 einer Bestandsteilsanierung bestimmt. Ich finde auch nicht gut, dass man hier im Bezirksvertretung gegenseitig den Ball zu wirft. Im Rat wird es nur leider oft anders beschlossen, obwohl die Bezirksvertreter alles versuchen. Egal welche Fraktion, wir agieren immer gemeinsam.

SPD: Das Problem ist nicht im Bezirk, sondern in der Stadt.

Publikum: Kurzer Hinweis an die Fraktionen: Der Campus steht nicht nur in der Liste, der liegt fertig in einer Schublade und der muss nur einfach umgesetzt werden.

Bezirksvertreter: Der Bürgerverein in Roggendorf und Worringen arbeiten eng zusammen. Ich habe das mit versucht durchzuboxen. Die Verwaltung antwortet nicht auf die Anträge, die wir vor Jahren schon versucht haben durchzuboxen.

Hasenäcker: Wir würden uns wünschen das Sie sich alle an einen Tisch setzen und für uns das Beste rausholen damit wir endlich wieder eine Lösung finden

Grundschule Mottenkaul.

Hackenäcker: Wenn es natürlich nicht anders geht, kommen wir um diesen Schulbau nicht drumherum. Das ist auch in Ordnung, aber die Gestaltung dazu gefällt uns nicht. Es muss erstmal geprüft werden, ob es überhaupt machbar ist. Grundsätzlich wäre es machbar. Wie die Gebäude final stehen und wie der Zugang vom Verkehr ist, steht noch gar nicht fest. Da haben wir aber schon den Finger drauf und Vorschlag zur Anbindung an den Thenhovener-Escher-Weg um von dort in den Schulbereich zu gelangen. Die Mehrzweckhalle soll weiter in die Mitte des Baugrundstückes. Wir sind grade eine Phase eins und nicht viel weiter. Die Politik hat da auch keine weiteren Informationen. Der Mottenkaul ist keine Zufahrtsoption für die Schule. Eine sichere Zufahrt auch für Rettungsfahrzeuge ist nicht realisierbar. Die Pferdekoppeln des angrenzenden Pferdehofs Esser ist ebenfalls ein Knackpunkt mit Bezug auf die Lautstärke einer Schule.

Andre Esser: Bis jetzt ist da noch nichts passiert. Es wäre schön, wenn die Politik sich das mal direkt vor Ort anschaut. Einfach etwas beschließen ohne sich das anzuschauen ist echt nicht gut.

TOP 11: Verschiedenes

Hasenäcker: Termin mit Bürgersteigbeauftragten der Stadt Köln gehabt, wo wir gezeigt haben wo man mit Kinderwagen, Rollstuhl, u.ä. einfach nicht durch kommt. Wir haben auch gezeigt, wo man zwischen Gehwegplatten seinen ganzen Fuß stecken kann, wo Autos auf Gehwegen ausweichen. Herr Ratmann hat alles dokumentiert und sogar Fotos gemacht. Nach diesem Termin ist die Stadt gekommen und hat Teile der Gehwegs Platten entfernt und diese mit Teer aufgefüllt. Schön ist anderes. Zusätzlich gibt es Herrn Ratmann leider nun nicht mehr bei der Stadt Köln. Der ist nun bei der Stadt Bonn. Man hat oft gute Gespräche in der Verwaltung und hat ein gutes Gefühl und dann ist diese Person auf einmal weg.

Termine:

- Kinderbasar
- Königsherenabend 30.04.2024

H. Meisenberg, Bushaltestelle Quettinghofstr., TH Keiner wusste was, der Gegenverkehr geht nur über den Bürgersteig, der schon beschädigt ist. Außerdem,

TH Eltern bringen Kinder im Auto zur Schule!!!! – Thema ohne Ende!

Publikum: Verkehr Baptiststr., Parkende Auto, Neubau was tun?

TH Ordnungsamt anrufen – Foto schicken – oder - Amt für Verkehrsmanagement anschreiben!

Ludwig Oepen: Mit seinem Letzten Protokoll als Schriftführer verabschiedete sich Ludwig von seinen Vorstandskollegen und wünschte seinem Nachfolger Ralf Mildenberg alles Gute in seinem neuen Vorstandsamt.

Schlusswort:

TH schloss die Versammlung um 20:50Uhr und bedankte sich bei den Anwesenden für die vielen Anregungen / Beiträge und konstruktiven Diskussionen. Ins besonders dankte TH Herr Queitsch für die Informationen zur Sanierung der B9 und der Currenta für den Kaffee und Kuchen.

Er wünschte allen eine gute Zeit und einen unfallfreien Nachhauseweg.

Tobias Hasenäcker
Vorsitzender

Ludwig Oepen
Schriftführer

Verteiler: Vorstand